

KENNZAHLEN

DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE ÖSTERREICH

2018



**„WAS MAN NICHT MESSEN KANN,
KANN MAN NICHT LENKEN“
PETER DRUCKER**

DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

Österreichs stärkste Branche

KENNZAHLEN KOMPASS

IMPRESSUM

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE
Management Service GmbH
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Telefon: +43 5 909 00-3482
FAX: +43 1 505 1020

Geschäftsführer: Dr. Berndt-Thomas Krafft, DI Adolf Kerbl
Gesellschafter: Fachverband Metalltechnische Industrie

Tätigkeitsbereich: Serviceleistungen für die Mitglieder des Fachverbandes der Metalltechnischen Industrie

Verlags- und Herstellungsort: Wien
Eine Organisation der Wirtschaftskammer Österreich

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Copyright

Alle Rechte, insbesondere das der Vervielfältigung und die Verbreitung sind dem Herausgeber vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert, gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden.

„Was man nicht messen kann, kann man nicht lenken“

Peter Drucker

Weiteres, teilweise sektorspezifisches Zahlenmaterial, finden Sie auch unter www.metalltechnischeindustrie.at - Zahlen/Daten

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte
MMag. Martin Baminger
Fachverband Metalltechnische Industrie
+43(0)590900-3477
baminger@fmti.at

HINWEISE

Die Kennzahlen der Metalltechnischen Industrie sind spezifisch und in dieser Form für Unternehmen sonst nicht zugänglich. Sie sind Orientierungshilfe, Benchmark-Instrument und können als Grundlage für Verbesserungen im eigenen Unternehmen herangezogen werden. Die Kennzahlen sind klar definiert und erlauben somit den detaillierten Vergleich mit der Branche. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Kennzahlen auf die Metalltechnische Industrie.

Die Kennzahlen sind zum großen Teil für Mitglieder nur durch den Kennzahlenkompass zugänglich und müssen teilweise aufgrund vertraglicher Verpflichtungen käuflich erworben werden. Die Analyse bezieht sich auf folgende Quellen:

- **Bilanzkennzahlenstudie:** Detaillierte Auflistung der Bilanzkennzahlen, auch auf Branchenebene, unterteilt in Firmengrößenklassen. Diese Studie wird im Auftrag des Fachverbandes der Metalltechnischen Industrie exklusiv für den Sektor erstellt.
- **Lohn- und Gehaltsstatistik:** Diese Auswertung beinhaltet detaillierte Aufstellungen über die IST-Entgelte in der Metalltechnischen Industrie je nach Beschäftigungsgruppe. Sie beruht auf einer jährlichen umfangreichen Befragung der Mitgliedsunternehmen der Metalltechnischen Industrie.
- **Kienbaum Erhebung des Fachverbands Metalltechnische Industrie:** Im Rahmen der Kienbaum - Führungskräfte Erhebung werden einige zusätzliche Fragestellungen durch Kienbaum für die Metalltechnische Industrie miterhoben.

Andere Quellen sind beispielsweise die Konjunkturstatistik oder die Leistungs- und Strukturhebung durch die Statistik Austria. Diese Auswertungen werden von uns auf der Grundlage einer Sonderauswertung für unsere Branche berechnet. Einige Kennzahlen sind auch das Ergebnis direkter Recherchearbeit oder von Sonderbefragungen durch den Fachverband Metalltechnische Industrie.

Inhalt

1 BILANZ KENNZAHLEN	10
1.1 VERMÖGENSSTRUKTUR	11
ANLAGEVERMÖGEN	11
UMLAUFVERMÖGEN	12
VORRÄTE	13
KUNDENFORDERUNGEN	14
LIQUIDITÄT 1. GRADES	15
1.2 KAPITALSTRUKTUR	16
EIGENKAPITAL	16
FREMDKAPITAL	17
1.3 KOSTEN- UND LEISTUNGSSTRUKTUR	18
MATERIALAUFWAND	18
FREMDLEISTUNGEN	19
PERSONALAUFWAND	20
ABSCHREIBUNGEN	21
EBIT	22
FINANZERGEBNIS	24
EGT	25
UNTERNEHMENSERGEBNIS	
NACH STEUERN	26
BILANZGEWINN/ VERLUST	27

1.4 FINANZKENNZAHLEN	28
GESAMTKAPITALRENTABILITÄT I	28
KAPITALUMSCHLAG	29
ANLAGENDECKUNGSGRAD I	30
SACHANLAGENINTENSITÄT	31
KORRIGIERTER CASH FLOW ZUR	
BETRIEBSLEISTUNG	32
BANKVERSCHULDUNG	34
BRUTTOPRODUKTIVITÄT	35
INVESTITIONEN	36

2 PERSONAL & PERSONALKOSTEN 38

2.1 STRUKTUR	39
AUSBILDUNGSQUOTE	39
LEIHARBEITERQUOTE	40
TEILZEITBESCHÄFTIGTENQUOTE	41
ANGESTELLTEN/ARBEITERQUOTE	42
FACHARBEITERQUOTE	43
INGENIEURANTEIL	44
KAUFMÄNNISCH-ADMINISTRATIVE	
FUNKTIONEN	45
TECHNISCHER	
UNTERNEHMENSBEREICH	46
QM-PERSONAL	47
KUNDENORIENTIERTER	
UNTERNEHMENSBEREICH	48

Inhalt

ANTEILE DER BESCHÄFTIGTEN IN DEN BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN	50
2.2 LÖHNE UND GEHÄLTER	52
PERSONALAUFWAND	52
DURCHSCHNITTLICHE LÖHNE - ARBEITER	53
DURCHSCHNITTLICHE GEHÄLTER - ANGESTELLTE	54
FÜHRUNGSKRÄFTE - GEHÄLTER	56
2.3 PERSONALARBEIT	58
IST - LEHRLINGS- ENTSCHÄDIGUNGEN	58
ZUSATZLEISTUNGEN FÜR LEHRLINGE	59
SCHICHTBETRIEB	60
ZULAGEN FÜR SCHICHTARBEIT	61
WEITERBILDUNG	62
ART DER WEITERBILDUNG	63
KRANKENSTAND	64
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	65
FLUKTUATION	66

3 MASCHINEN & MATERIAL	68
3.1 MASCHINEN	65
DURCHSCHNITTSALTER	
WERKZEUGMASCHINEN	69
MASCHINENSTILLSTANDSZEIT	70
GRÜNDE FÜR MASCHINENSTILLSTAND	71
3.2 MATERIAL	72
VORRÄTESTRUKTUR	72
WERTSCHÖPFUNGSANTEIL	73
3.3 KOSTEN	74
MASCHINENPREISINDEX	74
KOSTENINDEX	
AUSGEWÄHLTER GÜTER	76
LAGERKOSTENSATZ	78
ENERGIEKOSTEN	80
4 SONSTIGE KENNZAHLEN	82
KUNDENSTRUKTUR	83
F & E-QUOTE	84
STORNOQUOTE	85
PRO-KOPF-PRODUKTION	86
PRO-KOPF-WERTSCHÖPFUNG	87
AUFTRAGSDURCHLAUFZEIT	88
WEBSITE AUFTRITT	90

1

BILANZ KENNZAHLEN 2016/2017

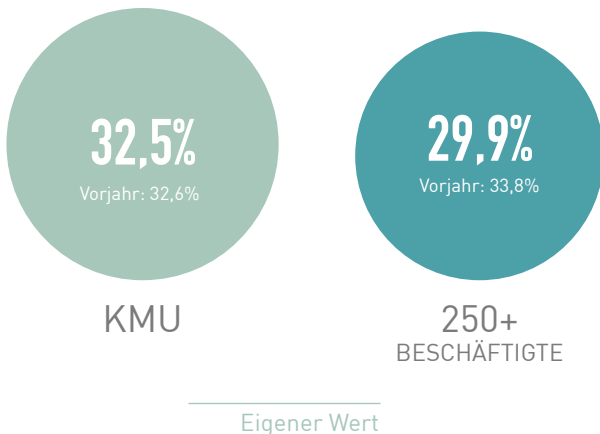
- 1.1 VERMÖGENSSTRUKTUR
- 1.2 KAPITALSTRUKTUR
- 1.3 KOSTEN- UND
LEISTUNGSSTRUKTUR
- 1.4 FINANZKENNZAHLEN



Alle Kennzahlen beziehen sich auf das Bilanzjahr 2016/17

1.1 VERMÖGENSSTRUKTUR

ANLAGEVERMÖGEN



Quelle: Bilanzkennzahlenanalyse MTI, IWI 2018

Anlagevermögen in % zum Gesamtvermögen

Das Anlagevermögen bildet sich aus der Summe des immateriellen Anlagevermögens (z.B. Lizenzen, Patente, Mietrechte), sowie des Sach- und Finanzanlagevermögens. Das Anlagevermögen ist zum längerfristigen Gebrauch bestimmt und wird durch die Investitionstätigkeit eines Unternehmens aufgebaut.